



## Hinweise für Pflegedienstmitarbeiter

Durch Ihre Tätigkeit haben Sie täglich unmittelbaren Kontakt zu hilfsbedürftigen Menschen. Diese Senioren können meist nicht mehr im vollem Umfang am gesellschaftlichen Leben außerhalb ihrer Wohnung teilnehmen und stehen im besonderen Fokus der Trickbetrüger. Sie als Pflegedienstmitarbeiter stehen diesen Menschen mit Rat und Tat zur Seite. Oft sind Sie der einzige Ansprechpartner und fungieren als Vertrauensperson.

## Handlungsempfehlungen

- Informieren Sie sich selbst über die Betrugsform „Enkeltrick“. Geben Sie diese Informationen auch an Ihre Kollegen weiter.
- Werden Sie hellhörig, wenn Ihnen ein Senior berichtet, dass ein Verwandter am Telefon Geldforderungen gestellt hat.
- Informieren Sie die von Ihnen betreuten alten Menschen über den Enkeltrick.
- Überreichen Sie die Faltsblätter der Präventionskampagne „Hallo Gerlinde, rat' mal wer dran ist? – Betrug im Fokus: Der Enkeltrick!“
- Sprechen Sie mit dem Senior über Verhaltensweisen, an denen man Betrüger und ihre „Maschen“ erkennen kann.
- Weisen Sie die Senioren darauf hin, keine größeren Geldbeträge oder Wertgegenstände zuhause aufzubewahren.
- Informieren Sie, falls möglich, Betreuer bzw. Verwandte über die Betrugsform.
- Verständigen Sie im Zweifel die Polizei zur weiteren Abklärung. Notruf: 110

## Weitere Informationen

**Lassen Sie Ihre Mitarbeiter zum Thema „Enkeltrick“ professionell schulen. Kontaktieren Sie uns – Ihre Polizei München.**

### **Termine:**

**10.09.12, 14:00h**

**17.09.12, 14:00h**

jeweils: Polizeipräsidium München, Ettstr. 2, 80333 München, Zi. 50.20

Polizeipräsidium München  
Kommissariat 105 (Prävention und Opferschutz)  
**Tel.: 089/2910-4444**